

Dengue-Fieber

Erreger

- Dengue-Virus (Flavivirus)
- Übertragung hauptsächlich durch Gelbfiebertmücke (*Aedes aegypti*) und Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*)
- 4 Serotypen, unvollständige Kreuzimmunität, bis zu 4 Infektionen möglich

Therapie

- Supportiv, keine spezifische Therapie verfügbar
- Paracetamol bevorzugen; ASS streng vermeiden; NSAR (z. B. Ibuprofen) vermeiden
- Bei Risikofaktoren oder Warnzeichen stationäre Aufnahme zu empfehlen

Labordiagnostik

- Dengue-Virus-NS1-Antigen (ab 1. Krankheitstag nachweisbar!) und Dengue-Virus-IgM- und -IgG-Ak im Serum
- Ggf. Dengue-Virus-RNA im Serum/EDTA-Blut (Tag 1–8)
- Die Labordiagnostik ist gemäß Ausnahmekennziffer 32006 für gesetzlich Versicherte vom Budget befreit!

Klinik

Unkomplizierter Verlauf

- Inkubationszeit: 3–14 Tage, meist 4–7 Tage
- Fieber
- Übelkeit/Erbrechen
- Erythem mit Dermografismus
- Cephalgie, v. a. retroorbital
- Myalgien/Arthralgien
- Petechien, positiver Tourniquet-Test
- Leukopenie, Thrombozytopenie

Dengue-Fieber mit Warnzeichen

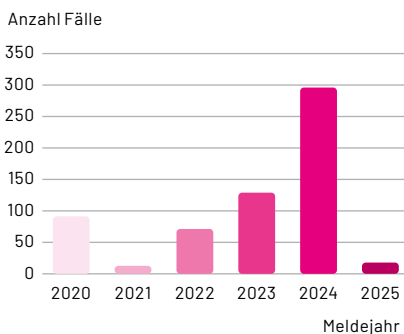
Drohender Übergang in schweren Verlauf: schwere abdominelle Symptome, Volumenüberladung, Blutungen, Hämatokritanstieg, zunehmender Thrombozytenabfall

Schwerer Verlauf

tritt in etwa 5% der Fälle nach Rückgang des Fiebers, insbesondere bei Zweitinfektionen (antibody-dependent enhancement) und Risikofaktoren (Alter und Vorerkrankungen), auf.

- Hämorrhagien (cave: Differenzialdiagnose virale hämorrhagische Fieber), Schock, capillary leakage, Organdysfunktion

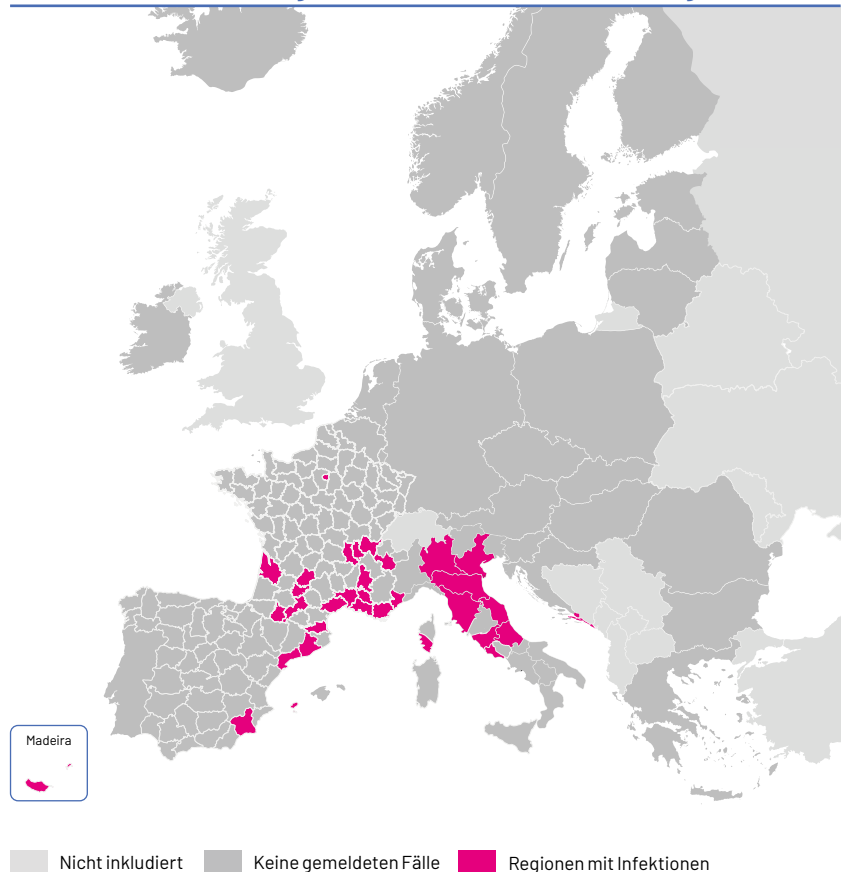
Lokale Fälle in Europa



Quelle: Daten des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC), Tabelle: „Historical data on local transmission of dengue in the EU/EEA“, abgerufen am 28.05.2026, verfügbar unter: <https://www.ecdc.europa.eu/en/all-topics-z/dengue/surveillance-and-disease-data/autonomous-transmission-dengue-virus-eueea-previous-years>. Lizenziert unter CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen.

Eigene Darstellung nach einer Karte des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC), lizenziert unter CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Änderungen vorgenommen.

NUTS-2- und NUTS-3-Regionen, seit 2010 als Infektionsort gemeldet





Dengue-Fieber

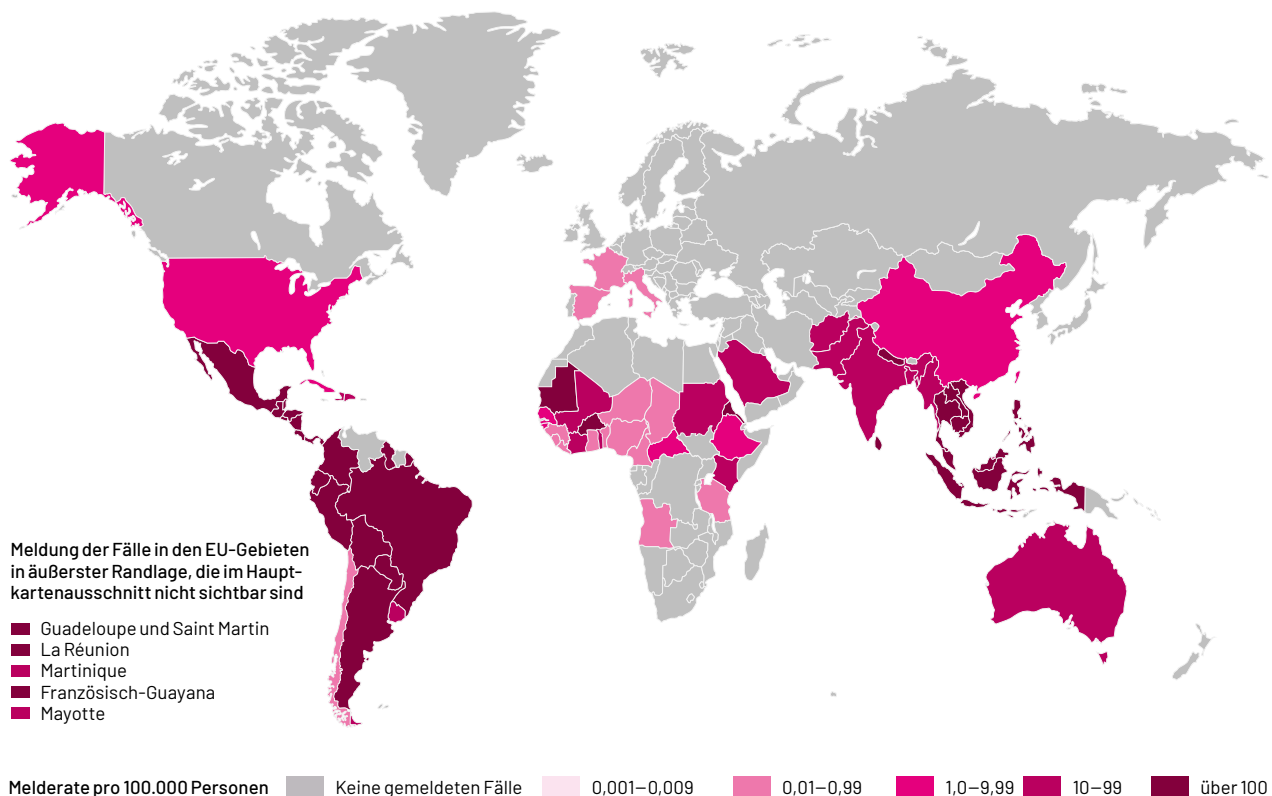
Verbreitung und Epidemiologie

- Weltweit zunehmend Fallzahlen: 2024 weltweit 14 Mio. Fälle (2023: 6,5 Mio. Fälle)
- Seit 2010 zunehmend autochthone Infektionen in Europa durch Ausbreitung der Moskitos und den Klimawandel
- In Deutschland noch keine autochthone Infektion

Prophylaxe

- Expositionsprophylaxe (tagaktive Moskitos!; auch nach Rückkehr aus Endemiegebiet sinnvoll)
- Aktive Impfung: Qdenga®, Lebendvakzine, tetravalent, ab 4. LJ, 2 Dosen im Abstand von 3 Monaten, nicht bei seronegativen Personen (antibody-dependent enhancement) empfohlen (lt. STIKO)

12-Monats-Melderate pro 100.000 Einwohner, September 2024 bis August 2025



Quelle: Eigene Darstellung nach einer Karte des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC), lizenziert unter CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Keine Änderungen vorgenommen.

Nützliche Links

1. https://register.awmf.org/assets/guidelines/042-010I_S1_Diagnostik-Therapie-Arbovirose_2025-07.pdf
2. <https://dtg.org/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html>
3. <https://www.ecdc.europa.eu/en/dengue-monthly>
4. <https://www.ecdc.europa.eu/en/disease-vectors/surveillance-and-disease-data/invasive-mosquito-maps>
5. https://worldhealthorg.shinyapps.io/dengue_global/



Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

✉ infektionsdiagnostik@limbachgruppe.com